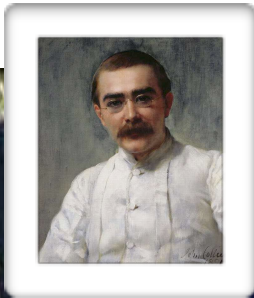


**Joseph Rudyard Kipling** (\* 30. Dezember 1865 in Bombay; † 18. Januar 1936 in London) war ein britischer Schriftsteller und Dichter. Seine bekanntesten Werke sind *Das Dschungelbuch* und der Roman *Kim* neben vielen Erzählungen und Gedichten. 1907 erhielt er mit 42 Jahren als erster englischsprachiger

Schriftsteller den Literaturnobelpreis.



„Moglis  
Brüder“  
1. von 7  
Erzählungen  
aus dem  
Dschungelbuch

# MOGLI

Das  
Findelkind,  
wird durch den  
Überfall des  
lahmen Tigers Shere Khan) auf  
seine Eltern von diesen getrennt  
und stößt im Dschungel von Seonii  
zufällig auf eine Wolfsfamilie, die ihn unter  
Leitung der Wölfin *Raksha* zusammen mit



ihrem eigenen Wurf aufzieht. Sie Wölfe nennen  
ihn Mogli mit dem Zusatz ‚der Frosch‘, und er  
erlernt alle Fertigkeiten, die er zum Überleben im  
Dschungel benötigt. Nach einiger Zeit macht man  
ihm klar, dass er ein Mensch ist und er verlässt den  
Dschungel. Mogli geht zu den Menschen zurück.  
Die Geschichten über Mogli stehen dem Genre des  
Entwicklungsromans nahe, da sie Moglis  
Erwachsenwerden und Bewusstwerden vom verspielten  
Kind bis hin zum Herrn über die Tierwelt aufzeigen. Mogli  
muss lernen, dass die Gesetze der Natur hart sind und ein  
hohes Maß von Verantwortung fordern. Im Kampf mit den Kräften der  
Natur, mit den Tieren und mit den Menschen reift das Kind zum  
selbstbewussten Jugendlichen. Trotz mancherlei kritischer Betrachtungen  
erkennt man in der Darstellung der Figuren und der Betonung des Gesetzes  
des Dschungels Kiplings positive Stellung zum Kolonialismus – dennoch ist  
das Dschungelbuch eines der bekanntesten und erfolgreichsten  
Jugendbücher der Welt und mehrfach verfilmt worden.

**Vorschau**  
**2. Oktober**  
**Nathan der Weise**

